

RLS

Elektronische Informationssysteme GmbH
Romergartenweg 17
D-36341 Lauterbach-Maar
<http://www.rls.gmbh>

 (06641) 406953 Fax (06641) 4069543

Störmeldezentrale STM 112

Betreiberanleitung

RLS Elektronische
Informationssysteme GmbH 

Inhaltsverzeichnis

2

Seite	2	Inhaltsverzeichnis
Seite	3	Sicherheitshinweise
Seite	4	Verwendung-Einsatz
Seite	5	Übersicht Anlagenschema
Seite	6	Bedienung
Seite	7	Technische Daten

Technische Daten

7

Versorgungsspannung :	230 V AC +/- 5% Netzspannungsschwankung optional 12 oder 24 Volt DC
Betriebsspannung :	Ausgang ca. 12-17 Volt unstabilisiert, 30 mA max kurzschlußfest über PTC, geschützt durch Varistor Intern : 5 Volt stabilisiert
Verlustleistung :	max 3 VA
Eingangspegel optional :	Meldeeingänge 230 Volt AC Meldeeingänge 12 - 24 Volt AC/DC
Ausgänge :	Sammeltableau ca 12 Volt max 30 mA Sammelrelais , ein Wechsler potentialfrei Kontaktbelastung (max 50Volt / 0,5A)
Störsignaldauer :	min. 50 ms max unbegrenzt
Wiederbereitschaft :	< 0,1 Sekunden
Schutzart :	IP 20
Anschluß :	max 1,5 ²
Abmessungen :	B 106x H 58 x T 90 mm
Gewicht :	ca. 260 g
Gehäuse :	Kunststoff, grau , Einbau in Verteilerschränke, auf Automaten-schiene
Betriebstemperatur :	0° bis 45°

Ihr zuständiger Errichter:



**Hersteller
RLS**

Elektronische Informationssysteme GmbH
Romergartenweg 17
D-36341 Lauterbach-Maar
<http://www.rls.gmbh>

(06641) 406953 Fax (06641) 4069543

Normalfall :

Es steht keine Störmeldung an.
Die Led Betrieb blinkt grün. Stehen Betriebsmeldungen an, leuchten diese grün.
Daran können Sie erkennen, ob Anlagen in Betrieb sind.

Störfall :

Es steht eine Störmeldung an .
Die Led Betrieb blinkt grün.
Eine der Led´s mit der Nummer 1 - 12 blinkt rot
Der eingebaute Summer ertönt.

Mit der Taste “ Summer aus” wird der Summer zurückgestellt.

Erforderliche Maßnahmen zum beseitigen der Störung treffen
(z. B. Wartungsdienst der Heizung verständigen)

Ist die Störung beseitigt kann mit der Taste “LQ” die entsprechende Led gelöscht werden.
Wird die Taste betätigt, ohne das die Störung beseitigt wurde , geht die Blinkmeldung in Dauerlicht über. Nach der Störungsbeseitigung erlischt diese automatisch.
Wird die Störmeldezentrale STM112 zusammen mit einem Sammeltableau betrieben, kann der Summer auch vom Sammeltableau ausgeschaltet werden .

Netzausfall:

Bei Ausfall der Stromversorgung arbeitet das STM 112 nicht mehr .
Bei Netzausfall wird keine Störung gemeldet.

Fehlerfall :

Die Störmeldezentrale STM 112 ist ein sehr zuverlässiges Gerät, und im Einsatz bestens bewährt. Aber auch sie kann ausfallen .
Verständigen Sie sofort Ihren Wartungsdienst wenn Ihnen Fehler auffallen .
Beobachten Sie in regelmäßigen Abständen die Betriebs-Led und

drücken Sie die Taste “TEST” (Alle Led´s blinken abwechselnd rot-grün)

Wartung :

Die Störmeldezentrale STM 112 ist wartungsfrei .



Vor der Installation und Inbetriebnahme ist die Gebrauchsanleitung sorgfältig zu lesen und die Sicherheitshinweise sind zu beachten. Durch falsche Handhabung und Nichtbeachtung schaden Sie sich nur selbst oder anderen Personen. Zusätzlich können Sie beträchtliche Sachschäden verursachen.

Das in dieser Gebrauchsanleitung beschriebene Gerät ist nach dem neuesten Stand der Technik gebaut. Benutzen Sie es nur bestimmungsgemäß, in technisch einwandfreiem Zustand und gemäß den technischen Daten.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen bestimmungs - widrigen Gebrauch verursacht werden.

Installation, Programmierung sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch **autorisiertes Elektro Fachpersonal** durchgeführt werden.

Löt- und Anschlussarbeiten innerhalb der Gesamten Anlage sind nur im spannungslosen Zustand vorzunehmen.

Nationale Vorschriften und Richtlinien im jeweiligen Verwenderland beachten und einhalten (Installation, Schutzmaßnahmen, EMV ...)

Gefahr! Zur Vermeidung von Gefährdungen dürfen an dem Produkt weder Veränderungen noch An- oder Umbauten vorgenommen werden. Es dürfen nur vom Hersteller zugelassene Originalteile verwendet werden.



Gefahr! Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Räumen eingesetzt werden. Ebenso ist der Einsatz in Räumen mit metall- und kunststoffzersetzenden Dämpfen nicht erlaubt.



Gefahr! Das Produkt ist mit hochwertigen Bauelementen in MOS-Technik bestückt. Diese Bauelemente können durch Überspannung, wie sie z.B. beim An- und Ausziehen von Kleidungsstücken entstehen, zerstört werden. Entladen Sie sich durch Anfassen von geerdeten Metallgegenständen bevor Sie das Gerät berühren.



Einsatz - Verwendung

4



Einsatzmöglichkeiten :

Die Störmeldezentrale STM 106_A3 ist ein Komplettsystem zur akustischen und optischen Anzeige von bis zu 6 Betriebs- oder Störmeldungen. Das System ist für die Montage in Verteilerschränken entwickelt worden. Einsatz in öffentlichen, gewerblichen oder industriellen Gebäuden im Innenbereich.

Funktionsweise :

Nach Auftreten eines Meldesignals blinkt die entsprechende Led, der eingebaute Summer ertönt und das Sammelrelais wird aktiviert. Eine kurzzeitig auftretende Störmeldung wird gespeichert. Der Summer wird mit der Taste " Summer aus " gelöscht. Die Speicherung des Störmeldesignals mit der Taste " LQ " aufgehoben. Das Sammelrelais bleibt aktiviert solange eine Meldung ansteht.

Leistungsmerkmale:

- * Zweifarbige Led-Anzeige für jede Meldelinie
- * Eingänge optoentkoppelt für maximale Störunterdrückung
- * Eingebauter Summer, Sammelrelais und Bedientasten
- * Einfache Programmierung über Dippschalter
- * Ruhe-Arbeitsstromansteuerung für jeden Eingang getrennt einstellbar
- * Betrieb- Störmeldungen für jeden Eingang getrennt einstellbar
- * Zeitverzögerung bis zur Alarmauslösung von 1- 63 Sekunden wählbar
- * Umschaltbare Erst-Neuwertmeldung (DIN 19235)
- * Sammelrelais Arbeitsstrom-Ruhestrom- oder Impulsansteuerung wählbar
- * Meldesignalspannung 230 Volt AC , optional 12 oder 24 Volt AC/DC
- * Versorgungsspannung 230 Volt AC, optional 12 oder 24 Volt DC
- * Mikrokontroller gesteuert mit Datenerhalt bei Netzausfall
- * Anschluss für unser Fernbedientableau PTS1
- * Montage auf Automaten-schiene DIN EN 50022
- * Installation in Verteilerschränken für Reiheneinbaugeräte

Anlagenübersicht

5

